

etwas zu widersprechen. Jedoch ist in Erwägung zu ziehen, dass Gmelin damit nur den Unterschied zwischen seinem *Rh. Crista Galli* i. e. *A. minor* (Ehrh.) Wimm., dessen Blütezeit er mit Mai und Juni angibt und *Rh. angustifolius* andeuten wollte, womit geradezu bewiesen wird, dass ihm die späte Blütezeit des letzteren auffiel, er somit eine „autumnale“ Form mit seinem *A. angustifolius* gemeint hat.

Bei *A. lanceolatus* (Neilr.) m. trifft aber von all' den angeführten Merkmalen kaum eines zu, so dass wohl mit absoluter Gewissheit angenommen werden kann, dass sich diese beiden Arten nicht decken.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur-Uebersicht.¹⁾

Mai 1895.

Alföldi Flatt K. Francovith Gergely és orvos botanikai müve. (Potfúzetek a természettudományi. XXVII. 2.) p. 49—59. 8°.

Beck G. R. v. Mannagetta. Die Gattung *Nepenthes*. Eine monographische Skizze (Forts.). (Wiener ill. Gartenzeitg. XX. 4. Heft. S. 141—150.) 8°. Ill.

Beck G. R. v. Mannagetta. Ueber Mischfrüchte (Xenien) und deren Entstehung (A. a. O. S. 151—159.) 8°. 1 Abb.

Blocki B. Beiträge zur Flora von Galizien und der Bukowina. (Deutsche botan. Monatsschr. XIII. Nr. 5. S. 67—69.) 8°.

Borbás V. Az egynyaras holdviola földbeti titka. (A Kert. I. 4. 1895.) 8°. 6 p.

Evers G. Einige südliche *Rubus*-formen. (Deutsche botan. Monatschr. XIII. Nr. 5. S. 72—74.) 8°.

Behandelt *Rubus*-Formen aus Italien und Südtirol.

Haussknecht C. Ueber einige im Sommer 1894 meist in Oberbayern gesammelte Pflanzen. (Mitth. d. thüring. botan. Ver. Neue Folge. VII. S. 9—18.) 8°.

Enthält u. A. den Nachweis, dass *Ononis foetens* All. der richtige Name für *O. austriaca* Beck sei. Von österreichischen Standorten nennt Verf. Innsbruck, Levico, Niederösterreich. — *Carex firma* Host var. *longipedunculata* Hausskn. var. nov. Stanzer Joch, Tirol und Oberbayern.

Istvánffi Gyula. A buitenzorgi füvészkert. (Különlenyomat a Természettudományi közlöny 308.) 8°. 20 p. 5 Abb.

¹⁾ Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbstständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Kontur Bela. A magyar ember és a botanika. (Magyar Allam. XXXVI. 52.)

„Das ungarische Volk und die Botanik“. Behandelt mit der Pflanzenwelt im Zusammenhang stehende Volkssagen, Sprichwörter, Orts- und Familiennamen etc.

Mikosch C. Ueber Structuren im pflanzlichen Protoplasma. (Verh. d. Ges. deutsch. Naturf. und Aerzte. 1894. S. 179—181.)

Verfasser selbst fasst die Resultate seiner Untersuchungen in folgendem Satz zusammen: „Ich glaube zu der Annahme berechtigt zu sein, dass an dem Aufbau gewisser pflanzlicher Plasmakörper in bestimmten Lebenszuständen isolirte oder mit einander verbundene Fäden (Fibrillen) von bald homogenem, bald kernigem Gefüge Antheil nehmen können, welche gleich dem Kerne und den Autoplasten in einer weichen, nicht tinctionsfähigen Grundmasse eingebettet liegen“.

Bei dieser Gelegenheit kann der Ref. nicht umhin, gegen die Art und Weise Einwand zu erheben, in der die so bedeutend angewachsene, über grosse Geldmittel verfügende Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte die Autoren ihrer Verhandlungen in Bezug auf Separata behandelt. Schon der Umstand, dass dieselben nur Ausschnitte und keine wirklichen Separata erhalten, ist wenig elegant, aber der Umstand, dass in keiner Weise auf diesen Ausschnitten ersichtlich gemacht ist, woher sie stammen, verstösst gegen die einfachsten Regeln der Publicationstechnik.

Möller J. Gutachten in der Mutterkornfrage. (Zeitschr. für Nahrungsmittel-Untersuchungen, Hygiene und Warenkunde. 1895.) gr. 8°. 4 S.

Zur Charakterisirung der Stellung des Verf. in dieser vielfach erörterten Frage diene der nachfolgende Passus seines Gutachtens: „Seit Menschengedenken ist in Oesterreich kein Mensch nachweisbar an dem Genusse mutterkornhaltigen Brotes erkrankt, obwohl zweifellos alles Mehl, welches wir und unsere Väter genossen, mehr oder weniger Mutterkorn enthielt. Es hiesse der Landwirthschaft, dem Handel und der Industrie ohne Nöthigung eine schwere Last aufbürden, wollte man reineres Mehl verlangen, als bisher“.

Palacky J. Die Rolle Afrikas in der Entwicklung der Pflanzenwelt und speciell in derjenigen Europas. (Verh. der Ges. deutsch. Naturf. und Aerzte. 1894. S. 161—164.)

Sarnthein L. Gr. Nachträgliche Bemerkungen zum Werke „Die Erschliessung der Ostalpen“. („Tiroler Bote“ 1894. Nr. 264. Beilage.) kl. 8°. 10 S.

Die „Nachtr. Bemerkungen“ betreffen insbesondere die botanische Erforschung der Ostalpen, besonders Tirols und Vorarlbergs. Verfasser verrieth damit wieder eine ganz staunenswerthe Vertiefung in die bezügliche Literatur.

Schilberszky Karl. Zur Blütenbiologie der Ackerwinde. (Botan. Centralbl. Bd. LXII. Nr. 11. S. 342—346.)

Schott A. Staatsrath Dr. Moritz Willkomm. Lebensbild eines deutschen Botanikers. (Allg. botan. Zeitschr. 1895. Nr. 5. S. 89—92.) 8°. 1 Porträt.

Torges E. Zur Gattung *Calamagrostis* (Mitth. des thüring. botan. Ver. N. F. VII. S. 18—23.) 8°.

Behandelt ausführlich *C. tenella* (Schrad.). — Neu beschrieben werden *C. lanceolata* Rth. var. *geniculata*, *C. villosa* (Chaix) var. *densa*, *C. varia* (Schrad.) f. *tenerrima* (u. a. Istrien, St. Cantian; leg. Biasoletto. — Tirol, Steinwend; leg. Hausskn.).

Wiesbaur J. Nowack's Wetterpflanze: *Abrus precatorius* L. *nobilis*. („Natur und Offenbarung“. 41. Bd.) 8°. 10 S.

Wiesner J. Der *Upas*-Baum und dessen derzeitige Verbreitung auf den Sunda-Inseln. (Zeitschr. d. Allg. österr. Apotheker-Vereines. 1895. Nr. 13.) 8°. 4 S.

Willkomm M. Bilder-Atlas des Pflanzenreiches, nach dem natürlichen System bearbeitet. 3. Aufl. Lief. 1. Esslingen (J. F. Schreiber). 8°. S. 1—24. 8 Farbentafeln. Mk. —50.

Albhoff N. Nouvelles contributions à la flore de la Transcaucasie (Bull. de l'herb. Boiss. III. Nr. 5. p. 228—240.) 8°. 3 Taf. Textill.

Enthält: 1. Une nouvelle *Campanula* remarquable (*C. mirabilis*). 2. Une nouvelle *Gentiane* remarquable (*G. paradoxa*). 3. Un nouveau genre d'Ombellifères (*Chymysdia*, *Ch. agasyloides*). 4. Une nouvelle espèce de *Trapa* (*T. Colchica*.)

Baldacci A. Nota sopra una nuova specie di *Onosma* Albanense (Bull. de l'herb. Boiss. III. Nr. 5. p. 225—228.) 8°. 1 Taf.

Onosma Mattirolii Bald. Mons Tomor Maja versus pagum Ljubesa. Bald. It. Alb. Nr. 217.

Comes O. Darstellung der Pflanzen in den Malereien von Pompeji. Stuttgart (E. Naegle). 8°. 68 S.

Eine Bearbeitung der Wandgemälde von Pompeji vom botanischen Standpunkte erschien schon lange mit Rücksicht auf die Geschichte vieler Culturpflanzen als wünschenswerth. In dem vorliegenden Buche ist eine solche Bearbeitung in sehr gründlicher Weise gegeben; die Form der Bearbeitung ist um so werthvoller, als der Verfasser auch alle einschlägigen philologischen und culturhistorischen Daten in Betracht zog. Schade, dass es nicht möglich war, Abbildungen beizugeben.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Leipzig (W. Engelmann). p. Lief. Mk. 150.

Lieferung 118:

Radlkofer L.: *Sapindaceae*.

Warburg O.: *Sabiaceae*.

Lieferung 119:

Niedenzu F.: *Tamaricaceae*.

Reiche K.: *Cistaceae*.

Warburg O.: *Bixaceae*, *Winteranaceae*.

Engler A.: *Koeberliniaceae*.

Reiche K. und Taubert P. *Violaceae*.

Lieferung 120/121:

Solederer H. *Loganiaceae*.

Gilg E.: *Gentianaceae* (Genus *Gentiana* autore Kusnezow).

Schumann K. *Apocynaceae*.

Gürke M. *Capitanga*, eine neue Gattung der Labiaten. (Engler's Botan. Jahrb. XXI. Bd. 1./2. Hft. S. 105—107. 1. Taf.) 8°.

Haussknecht C. Symbolae ad Floram Graecam. Aufzählung der im Sommer 1885 in Griechenland gesammelten Pflanzen (Forts.). (Mitth. d. thüring. botan. Ver. N. F. VII. S. 25—64.) 8°.

Der vorliegende Theil behandelt die *Compositae*, *Ambrosiaceae*, *Campanulaceae* und *Bicornes*. Neu beschrieben werden: *Achillea pindicola* Hausskn., *A. odorata* var. *Lacmonica* Hausskn., *A. Tymphaea* Hausskn. (*compacta* × *odorata* var. *virescens*), *Helichrysum Siculum* var. *Laureoticum* Hausskn., *Filago intermedia* Hausskn. (*canescens* × *spathulata*), *F. similata* Hausskn. (*eriocephala* × *spathulata*), *Phagnalon Methanenum* Hausskn., *Imula Methanaea* Hausskn., *Carlina acanthophylla* Hausskn., *Cirsium Tymphaeum* Hausskn., *C. pindicolum* Hausskn., *Carduus nutans* var. *brachycentrus* Hausskn., *C. intercedens* Hausskn. (*hamulosus* × *pindicolus*), *Centaurea Tymphaea* Hausskn., *C. pallida* × *Tymphaea*, *C. affinis* × *Grisebachii*, *C. Pentelica* Hausskn., *C. brevispina* Hausskn., *C. brevispina* × *Pelia*, *C. Thessala* Hausskn., *Sonchus Nymani* Tin. var. *versicolor* Hausskn., *Taraxacum Haussknechtii* Uechtr., *Crepis geracioides* Hausskn., *C. pulchra* β. *adenoclada* Hausskn., *Scorzonera rhodantha* Hausskn., *Podospermum pindicolum* Hausskn., *Leontodon Haussknechtii* Uechtr., *Centaurea Tymphaea* Hausskn., *C. Hawkinsiana* Hausskn. et Heldr.

Hennings P. *Sterigmatocystis ficuum* (Reich.) P. Henn. Die Ursache einer schädlichen Krankheit in Feigenfrüchten. (Naturwiss. Wochenschr. X. Nr. 4. S. 49—50.) 4°.

Verf. beobachtete diesen von Reichardt seinerzeit entdeckten Pilz in trockenen Feigen und wies seine Zugehörigkeit zu *Sterigmatocystis* nach. Bemerkenswerth erscheinen die — wenn auch milden — Vergiftungserscheinungen, welche der Genuss der von dem Pilze befallenen Feigen zur Folge hatte.

Höck F. Genossenschaften in unserer Kiefernwaldflora. (Naturwiss. Wochenschr. X. Nr. 19. p. 227—233.) 4°.

Huth E. Flora von Frankfurt a. d. Oder und Umgebung. (Hugo Andres & Co.) kl. 8°. 212 S. 95 Abb.

Huth E. Monographie der Gattung *Delphinium* (Schluss). (Engler's Botan. Jahrb. XX. Bd. 4. Hft. S. 417—499.) 8°.

Koehne E. Just's Botanischer Jahresbericht. XX. Jahrg. (1892). II. Abth. 2. Hft. Berlin (Borntraeger). 8°. S. 271—623.

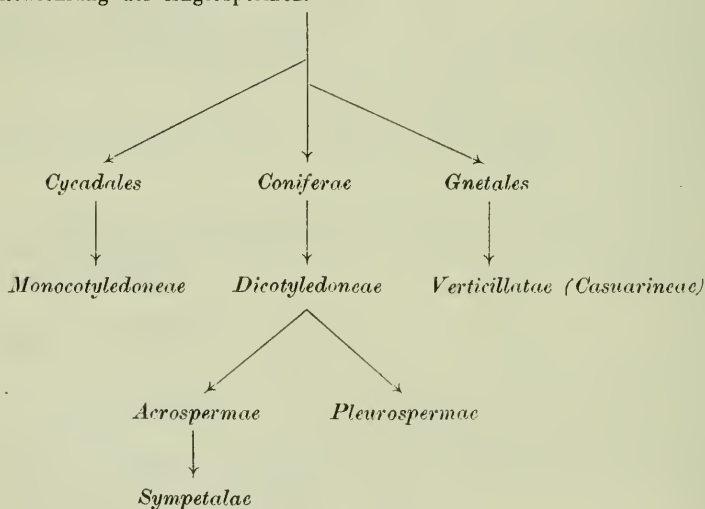
Enthält: Paläontologie, Geographie, Pharmaceutische und technische Botanik, Pflanzenkrankheiten. — Vorrede und Index.

Borbás V. An *Gentiana Carpatica* (Potfűzetek a természettudományi közlönyhöz.) XXVII. 2. p. 77—80.

Meigen Fr. Die Besiedelung der Reblausherde in der Provinz Sachsen. (Engler's Jahrb. XXI. Bd. 1./2. Hft. S. 212—256.) 8°.

Nawaschin S. Ueber die gemeine Birke (*Betula alba*) und die morphologische Deutung der Chalazogamie. (Mém. d. l'Acad. imp. d. sciences de St. Petersbourg. VII. Sér. Tom. XLII. Nr. 12.) 4°. 6 Taf. 1 Holzschn. 40 S.

Eine in phylogenetisch-systematischer Richtung bedeutungsvolle Arbeit. Verf. hat die von ihm entdeckte und vorläufig mitgetheilte (Mel. biol. XIII) Chalazogamie der Birke genauestens studirt und hat diese Untersuchung auf andere, mit *Betula* verwandte Gattungen ausgedehnt. In Bezug auf die Bedeutung der Chalazogamie kommt er zu folgendem Resultate: „Die Chalazogamie stellt eines von den Uebergangsstadien dar bei der Umwandlung des intercellularen Wachsthumes des Pollenschlauches im gymnospermen Fruchtknoten zum freien Wachsthum durch die Fruchtknotenöhle der Angiospermen. Die nächste Veranlassung zum Vordringen durch die Chalaza liegt für den Pollenschlauch in der „Verzweigung“ oder Segmentation der Placenta, d. h. in der Bildung seitlicher Samenknospen. Bei Pflanzen, welche die einfachsten Placentationsverhältnisse bewahrt haben, d. h. bei denen nur eine einzige terminale Samenknospe zur Entwicklung kommt, konnte keine Chalazogamie auftreten und wird hier in der That auch nicht gefunden“. Verf. vermuthet nun, dass die dicotylen Angiospermen zwei Entwicklungsreihen angehören, deren erste Repräsentanten einerseits porogam, andererseits chalazogam sind. Er bezeichnet jene als *Acrospermae*, diese als *Pleurospermae*, und gelangt zu folgendem Schema bezüglich der Entwicklung der Angiospermen.



Niedenzu Fr. Handbuch für botanische Bestimmungsübungen. Leipzig (W. Engelmann). kl. 8°. 351 S. 15 Fig.

Paiche R. *Rosa alpestris* Rapin. (Bull. de l'herb. Boiss. III. Nr. 5. p. 244—248.) 8°.

Penzig O. Note di biologia vegetale. (Malpighia VIII.) 8°. 12 p. 2 Taf.

Inhalt: 1. Sopra una nuova pianta formicaria d'Africa. 2. Sopra un nuovo caso d'imitazione del polline.

Potonié H. Wachsen die Palmen nachträglich in die Dicke? (Naturw. Wochenschr. V. Nr. 4. S. 48—49. 3 Fig.) 4°.

Rouy G. Conspectus des espèces françaises du genre „*Spergularia*“ (Bull. d. l'herb. Boiss. III. Nr. 5. p. 222—224.) 8°.

Schilling A. J. Der Einfluss von Bewegungshemmungen auf die Arbeitsleistungen der Blätgelenke von *Mimosa pudica*. Jena (G. Fischer). 8°. 20 S.

Schilling S. Grundriss der Naturgeschichte. Theil II. Das natürliche Pflanzenreich. Ausgabe B. 15. Bearbeitung, besorgt von F. C. Noll. Breslau (F. Hirt). 8°. 292 S. 408 Abb. — Mk. 3:30.

Sieber A. Der Palmengarten zu Frankfurt a. M. Berlin (P. Parey). 132 S. 4 Abb., 1 Plan und 12 Taf. — Mk. 5. .

Société pour l'étude de la flore Franco-Helvetique. Notes sur les plantes distribuées et diagnoses des espèces nouvelles ou peu connues. (Bull. de l'Herb. Boiss. III. Nr. 5. App. p. 1—23.) 8°.

Ausführlicher behandelt werden: *Alyssum serpyllifolium* Desf., *Rosa adenoclada* Hy, *Pirus cordata* Desv., *Scleranthus intermedius* Schur, *Gnaphalium uliginosum* L., $\times$ *Cirsium submedium* (*C. anglico* $\times$ *acaule*) Hy, *Centaurea diffusa* et *peregrina* Coste et Sennen, *Lappa pubens* Bor., *Xanthium spinosum* var. *inerme* Bel., *Mentha amaurophylla* Timb. Lag., *Lavandula Allardi* Hy (*dentata* $\times$ *latifolia*), *Teucrium Cebennense* Coste, *Globularia vulgaris* var. *major*¹⁾, *Betula Murithii* Gand., *Althelia Barrandonii* Duv. Jouve, *Isoetes Duriei* Bory, *Chara foetida* A. Br.

Sommier S. et Levier E. I *Cirsium* del Caucaso (Nuova Giorn. bot. Ital. N. S. Vol. II. Nr. 1). 8°. 16 p.

Uebersicht der bisher bekannten Arten des Gebietes und Beschreibung einiger neuer: *C. caput Medusae* S. et L., *C. finbriatum* (MB.) var. *diversifolium* S. et L., *C. Tricholoma* Fisch. et Mey. var. *aciculare* S. et L., *C. noli tangere* S. et L., *C. pugnax* S. et L., *C. munitum* MB. var. *stenophyllum* S. et L., *C. Lojkae* Š. et L., *C. Elbrusense* S. et L., *C. hypoleucum* var. *Ponticum* S. et L., *C. Svaneticum* S. et L. cum var. *ramosum* S. et L., *C. leucopsis* DC. var. *Caucasicum* S. et L.

Flora von Oesterreich-Ungarn.

Niederösterreich

(1. Juni 1894 bis 1. Jänner 1895.)

Referent Heinrich Braun (Wien).

Quellen.

1. Schedae ad Kryptogamas exsiccatas, Cent. I, herausgegeben von der botanischen Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums zu Wien. 1894.
2. Baumgartner J. Schriftliche Mittheilungen (zum Theile mit Belegexemplaren versehen).
3. Beck Dr. G. v. Notizen zur Flora von Niederösterreich, in Verh. der k. k. zool.-bot. Gesellschaft, 1894, Sitzungsberichte S. 43—45.

¹⁾ Mit diesem Namen ist der Abwechslung halber die *Gl. Linnaei* Rony = *G. vulgaris* Nym. = *G. Suecica* Nym. = *Gl. Oelandica* Malinv. = *G. subcoriacea* Š. Lag. gemeint.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [045](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 278-283](#)